

§ 26 Die Heilung des Aineas in Lydda (9,32–11,18)

Nach dem im vorigen Paragraphen besprochenen Summarium (9,31) beginnt nun ein ganz anderer Erzählungsstrang. War bisher in diesem neunten Kapitel ausschließlich von Paulus die Rede, so wechselt nun das Personal, und für Paulus tritt Petrus ein.

Er heilt den lahmen Aineas in Lydda (9,31–35), erweckt Tabitha in Joppe von den Toten (9,36–43) und wird dann nach *Caesarea ad mare* geholt, um den Heiden Cornelius zu bekehren (Kapitel 10). Cornelius ist ein römischer Offizier (ἑκατοντάρχης ἐκ σπειρίης τῆς καλουμένης Ἰταλικῆς [*hekatontarchēs ek speirēs tēs kaloumenēs Italikēs*]) heißt es in 10,1). Cornelius ist der erste Heide, den Petrus tauft. Damit wird in Kapitel 10 zum zweiten Mal die Grenze des Judentums überschritten: Blieb der von Philippos getaufte äthiopische Minister eine Episode ohne Folgen, so wird der Hauptmann Cornelius zum exemplarischen Fall stilisiert. Dies macht nicht nur die Breite deutlich, mit der im zehnten Kapitel dieser Fall behandelt wird, sondern auch die in 11,1–18 nachfolgende Diskussion des grundsätzlichen Problems, welches der Fall des Cornelius aufwirft. Es ergibt sich also die folgende Gliederung:¹

1.	§ 33	Heilung des Aineas in Lydda	9,31–35
2.	§ 34	Auferweckung der Tabitha in Joppe	9,36–43
3.	§ 35	Der Hauptmann Cornelius I	10,1–23a
4.	§ 36	Der Hauptmann Cornelius II	10,23b–33
5.	§ 37	Der Hauptmann Cornelius III	10,34–48
6.	§ 38	Die Apostel und die Heidenmission	11,1–18
7.	§ 39	Die Gemeinde in Antiochien	11,19–26
8.	§ 40	Eine Hungersnot wird prophezeit	11,27–30
9.	§ 41	Die Urgemeinde wird verfolgt	12,1–25

¹ Die Paragraphenzählung entstammt einer früheren Phase meines Kommentars; ich habe es unterlassen, sie auf die gegenwärtige Zählung umzustellen, da auch diese sicherlich nicht die endgültige sein wird . . .

Der Zyklus der Paulus-Geschichten in 9,1–30 wird also durch eine Reihe von Petrus-Geschichten abgelöst. Auf diese folgt dann der Bericht über die neue Gemeinde in Antiochien, der die Zukunft gehört. In Kapitel 12 schließlich rückt Jerusalem ein letztes Mal in den Mittelpunkt; die Ablösung des Petrus durch den Herrnbruder Jakobus wird hier eingeleitet.

Ziel des Petrus-Abschnitts 9,32–11,18 ist es, die Heidenmission von Jerusalem vorläufig legitimieren zu lassen: „Lukas unterstellt, die Bejahung der Völkermission sei von Jerusalem ausgegangen.“² „Die Klimax ist eindeutig: Von der Lahmenheilung schreitet Petrus zur Totenerweckung; der nächste Schritt ist die Aufnahme der Heiden ins Missionsprogramm, was nach jüdischer Vorstellung sogar noch über die Totenerweckung hinausführen dürfte, insofern die Unreinheit der Heiden der Totenunreinheit entspricht: Petrus geht nach der Erweckung der toten Jüdin an die Erweckung der lebendig Toten, der Heiden! Das Bild des Petrus wird von Lukas Zug um Zug ausgebaut.“³

Manche Kommentatoren – z. B. Gottfried Schille – halten diese Weichenstellung für so einschneidend, daß sie hier die entscheidende Zäsur der Apostelgeschichte sehen. Schille nimmt folgende Zweiteilung an:

I.	Die Anfänge	1,1–11,18
II.	Die Weltmission	11,19–28,31

Für diese Zweiteilung spricht, daß nun Jerusalem langsam immer mehr in den Hintergrund tritt. Die Aktivitäten gehen ab Kapitel 13 von Antiochien aus und nicht mehr von Jerusalem. Das ist ein ganz entscheidender Sachverhalt.⁴ Schon in Kapitel 12 – wo noch einmal die Gemeinde von Jerusalem im Mittelpunkt steht – hat sich vieles geändert. Agrippa I. greift die Gemeinde und insbesondere ihre Führung an. Petrus kann sich nicht mehr in Jerusalem halten und flieht.

* * *

² Gottfried Schille, S. 255.

³ Gottfried Schille, S. 257f.

⁴ Die Gliederung des gesamten Buches werden wir im Zusammenhang mit den Einleitungsfragen am Ende dieser Vorlesung erörtern.

In dieser Auflage der Vorlesung behandle ich die Heilung des Aineas und die folgenden Petrus-Geschichten noch nicht, sondern springe gleich zu dem Paragraphen, in dem es um die neue Gemeinde in Antiochien am Orontes geht. Der Petrus-Zyklus muß erneut noch etwas warten ...

(Neufassung im Winter 2017/2018, 6. XI. 2017 um 22.22 Uhr)

